
Warnstreik bei den Hessischen Landesdienststellen in Kassel - Verkehrsbehinderungen in Kassel am 28.02. zu befürchten!

Die Gewerkschaft ver.di weist darauf hin, dass am Montag, den 28.02. in der Innenstadt von Kassel mit Verkehrsbehinderungen aufgrund von Demonstrationen zu rechnen ist.

Im Rahmen der Tarifaueinandersetzung mit dem Land Hessen werden die Gewerkschaften ver.di, GEW und IG BAU die Beschäftigten des Landes Hessen zu Warnstreiks aufrufen. Die Gewerkschaften fordern 50 Euro Sockelbetrag zuzüglich einer Anhebung um 3 %.

„Die Landesregierung hat uns bis heute kein Angebot gemacht – wieder einmal wird auf Zeit gespielt. Vielleicht hofft die Landesregierung ja auch darauf, dass die Schuldenbremse am 27. März verabschiedet wird und sie dann sagen können: Die hessische Verfassung verbietet es uns! Die berechtigten Forderungen der Beschäftigten werden ignoriert. Demensprechend reagieren die Beschäftigten des Landes Hessen am Montag ebenfalls mit Verweigerung, nämlich ihrer Arbeitskraft“, so ver.di Gewerkschaftsekretärin Gisela Horstmann.

Es werden außer den nordhessischen Beschäftigten auch Busse mit Streikenden aus Ost- und Mittelhessen erwarten sowie Beschäftigte von Telekom-Betrieben aus der Region Kassel, die sich ebenfalls in Entgelt-Tarifaueinandersetzungen mit ihrem Arbeitgeber befinden und am Montag ihren 2. Warnstreiktag durchführen.

Die Deutsche Telekom hat in der 3. Verhandlungsrunde ein „Angebot“ gemacht, das in bestimmten Betrieben zu einer Nullrunde für die kommenden beiden Jahre führen würde.

Presserechtlich verantwortlich:

Mit allen Warnstreikteilnehmern wird es einen Demonstrationzug geben, der in der Zeit zwischen ca. 10.00 und ca. 11.00 den Verkehr in der Innenstadt von Kassel behindern wird.

Davon betroffen werden sein: Steinweg, Altmarkt, Kurt-Schumacher-Str. Ab 11.00 beginnt die Kundgebung auf dem Opernplatz, so dass die KVG nicht durch die Obere Königsstraße fahren wird.

Hauptredner wird Christian Rothländer, ver.di Tarifkoordinator des Landesbezirks Hessen sein.

Michael Rudolph wird für den DGB ein Grußwort sprechen, ebenso wie die Vertreter der weiteren beteiligten Gewerkschaften.

Christian Rothländer und die weiteren Redner, Harry Trube (IG Bau) Jochen Nagel (Landesvorsitzender GEW) sowie Klaus Umbach für die Telekom-Beschäftigten stehen am Rande der Kundgebung für Interviews zur Verfügung.

Die Gewerkschaften bitten die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass sie ihr Anliegen nach einer angemessenen Einkommensverbesserung in dieser Form öffentlich machen!

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Gisela Horstmann, 0173/7278931

Presserechtlich verantwortlich:

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Bezirk Nordhessen, Gisela Horstmann, Tarifkoordinatorin
Kölnische Str. 81, 34117 Kassel, Tel. 0561/9706- 137, Fax: 0561/9706- 133 , E-Mail:
gisela.Horstmann@verdi.de